



# MARKTGEMEINDE GÖLLERSDORF

2013 POL. BEZIRK HOLLABRUNN, N.Ö.

## Bürgermeisterbrief

**Sehr geehrte Gemeindebürgerinnen  
und Gemeindebürger !**

Am 13.11.2011 findet die Volksbefragung bezüglich der Grundsatzfrage „Windkraft in Göllersdorf!“ statt. Die Vorgangsweise ist angelehnt an die Gemeinderatswahlordnung und so sind auch alle Wahlsprengel und Wahlzeiten im Gemeindegebiet wie gewohnt.



Die Fragestellung lautet:

**Sind Sie für die Errichtung von höchstens 14 Windkraftanlagen  
im Gemeindegebiet Göllersdorf?**

### Die Wahlsprengel sehen folgendermaßen aus:

Sprengel 01 – Göllersdorf I	07:30 – 13:00 Uhr	Rathaus – Kultursaal
Sprengel 02 – Göllersdorf II	07:30 – 13:00 Uhr	Rathaus – Kultursaal
Sprengel 03 – Bergau	09:00 – 11:00 Uhr	Gemeindekanzlei
Sprengel 04 – Eitzersthal	09:30 – 11:30 Uhr	Gemeindehaus
Sprengel 05 – Furth	10:00 – 11:30 Uhr	Gemeindehaus
Sprengel 06 – Großstelzendorf	09:00 – 12:00 Uhr	Feuerwehrhaus
Sprengel 07 – Obergrub	09:30 – 11:00 Uhr	Feuerwehrhaus
Sprengel 08 – Oberparschenbrunn	10:00 – 11:30 Uhr	Vereinshaus
Sprengel 09 – Porrau	09:30 – 11:00 Uhr	Gemeindekanzlei
Sprengel 10 – Untergrub	09:00 – 11:00 Uhr	Dorfhaus
Sprengel 11 – Viendorf	09:30 – 12:00 Uhr	Feuerwehrhaus
Sprengel 12 – Wischathal	09:00 – 11:00 Uhr	Kulturhaus

### Die Briefwahl

Falls jemand am Wahltag, dem 13.11.2011 verhindert ist, seine Stimme im Wahllokal vor der zuständigen Wahlbehörde abzugeben, besteht die Möglichkeit mittels Briefwahl bereits im Vorfeld des 13.11.2011 abzustimmen. Dafür ist die Ausstellung einer Wahlkarte erforderlich.

### **Wie erhalte ich eine Wahlkarte?**

Die Ausstellung der Wahlkarte ist bei der Gemeinde schriftlich (Postweg, Telefax, E-Mail – Unterschrift nicht vergessen!!) bis längstens Mittwoch, den 09.11.2011 und mündlich bis Freitag, den 11.11.2011 um 12:00 Uhr zu beantragen.

Wahlkarten können grundsätzlich nur dem Stimmberechtigten persönlich übergeben werden. Ist eine persönliche Abholung der Wahlkarte nicht möglich, ist der die Wahlkarte auszufolgenden Person eine Vollmacht zu erteilen.

### **Vorgang der Briefwahl:**

Der Vorgang der Briefwahl sieht so aus, dass man sofort nach Erhalt der Wahlkarte abstimmen könnte, diese unterschreibt und in den Gemeindebriefkasten einwirft, bzw. direkt am Gemeindeamt abgibt. Sie können natürlich auch mit den erhaltenen Unterlagen zuhause wählen und die verschlossene und eigenhändig unterschriebene Briefwahlkarte in den Gemeindebriefkasten einwerfen bzw. mit der Post an die Gemeindewahlbehörde der Marktgemeinde Göllersdorf übermitteln. Berechnen Sie bei Postsendung den Postweg mit ein!!

Die Briefwahlkarten die in den Gemeindebriefkasten eingeworfen werden, müssen bis spätestens Sonntag, den 13.11.2011 um 06:30 Uhr eingelangt sein (letzte Entleerung).

Später einlangende Briefwahlkarten können nicht berücksichtigt werden.

**Für die Marktgemeinde Göllersdorf ist es wichtig, einen möglichst großen Querschnitt der Meinung unserer Bürgerinnen und Bürger durch die Volksbefragung zu erhalten.**

**Darum auch nochmals mein Appell an Sie, geschätzte Damen und Herren:**

**Gehen Sie am 13.11.2011 zur Volksbefragung und entscheiden Sie mit, wie das Thema Windkraft in der Marktgemeinde Göllersdorf vom Gemeinderat zu behandeln ist!**

Der Gemeinderat bindet seine Entscheidung über eine Flächenwidmung für die Standorte der Windkraftanlagen an das Ergebnis der Volksbefragung. Befürwortet die Mehrheit der Bürger das Windkraftprojekt, wird der Gemeinderat die Flächenwidmung einleiten, stimmt die Mehrheit dagegen, so erfolgt keine Umwidmung.

Bei Fragen zur Volksbefragung erreichen Sie uns unter der Tel. Nr. 02954/2265.

Göllersdorf, im November 2011

Mit freundlichen Grüßen

Josef Reinwein



Bürgermeister

Für den Inhalt verantwortlich  
Bgm. Josef Reinwein  
2013 Göllersdorf, Hauptplatz 10  
Druck: Hergestellt im Eigenverfahren